

Antithese

Hat der Islam ein Interpretationsproblem?

Dominic Dietiker

06.04.2016

Eure Heiligkeit Papst Franziskus,
Liebe Freunde, Verwandte und Bekannte

In der Arena-Sendung vom 01.04.2016¹ argumentiert Hr. BenMrad, Präsident der Islamischen Dachorganisation FIDS:

„Aber die Realität ist einfach, es gibt ein Gewaltproblem in der Interpretation und mit den politischen internationalen Problemen.“ – **Arena-Sendung „Angst vor dem Islam“, 01.04.2016 (~00:03:31)**

Herr BenMrad vertritt demnach die Auffassung, daß die Interpretationen des wahabistischen, salafistischen sowie sunnitischen Islams² allesamt falsch sein müssen – was wiederum bedeutet, daß die Interpretation Herrn BenMrads aus Sicht der Anhänger des wahabistischen, salafistischen und sunnitischen Islams falsch sein muß.

Warum? Ganz einfach darum, weil Herr BenMrad für einen gewaltlosen Islam einsteht, welcher leider weder im salafistischen noch wahabistischen Islam und leider eben auch nicht im sunnitischen Islam zu suchen ist. Denn: (1) Der salafistische Islam ist spätestens seit dem 11. September als gewalttätig bekannt: „Alle islamistischen Terroristen des 11. September 2001, des schwersten Terroranschlages der US-Geschichte, gehörten der salafistischen Strömung an.“³; (2) Der wahabistische Islam wird vom Islamischen Staat gelebt. (3) Der sunnitische Islam beruft sich auf sechs sunnitische kanonische Hadith-Sammlungen, welche ihm nebst dem Koran als weitere Quelle der islamischen Jurisprudenz dienen⁴. Sahih Muslims gilt als „eine wichtige Hadith-Sammlung der Sunniten“ und „nach dem Sahih von Buchari als das zuverlässigste Hadithbuch“ des sunnitischen Islams⁵. Auch die Hamas, eine sunnitisch-islamistische Palästinenser-Organisation, beruft sich auf besagte Hadith-Sammlung und hält in Ihrer Charta⁶ fest:

„Die Stunde des Gerichtes wird nicht kommen, bevor Muslime nicht die Juden bekämpfen und töten, so daß sich die Juden hinter Bäumen und Steinen verstecken und jeder Baum und Stein wird sagen: 'Oh Muslim, oh Diener Allahs, ein Jude ist hinter mir, komm und töte ihn!'" – **Sahih Muslim Buch 41, Nummer 6981, zitiert in Artikel 7**

Oben zitierter Text aus Sahih Muslim Buch 41, Nummer 6981 erlaubt eigentlich nur eine Interpretation: daß es Juden zu vernichten gilt.

Somit ist der salafistische, wahabistische und leider auch der sunnitische Islam in der Praxis nicht wirklich eine Friedensreligion.

Daher können leider auch Sunniten nicht mehr von Interpretationen, sprich, Interpretations-Problemen sprechen, denn: falls sie sich *nicht* an das Gebot Nummer 6981 aus Sahih Muslim Buch 41 halten, kann man leider nicht mehr von einer *Interpretation*, sondern eigentlich nur noch von einer *Unterlassung* dieses Gebotes sprechen.

Ich wünschte mir, man fände die Lösung des Gewaltproblems des Islams in einer notwendigen Revision der heiligen Schriften: man streiche daraus alle Aussprüche, Handlungen und Anweisungen, welche zu Gewalt aufrufen.

Gott wird einen mit Sicherheit nicht dafür bestrafen, daß man seinen Mitmenschen nicht mit Gewalt, sondern *in Frieden* begegnen möchte.

Die so redigierten, friedlichen Neufassungen der heiligen Schriften des Islams verengen somit nicht nur den Interpretations-Spielraum für gewalttätige Gläubige, die ihr Tun mittels heiliger Schriften zu rechtfertigen suchen, sondern wäre in der Geschichte des islamischen Glaubens eine Reform ohne Beispiel, welche Europa den Boden für eine gemeinsame friedliche und fruchtbare Zukunft ebnen könnte.

Zwischenzeitlich könnte der Westen mit gutem Beispiel vorangehen, sprich, der Vatikan eine Sonderkommission zur Revision der heiligen Schrift des Christentums gründen, mit dem Ziel baldmöglichst eine gewaltfreie, an das 21. Jahrhundert angepasste Neufassung der Bibel zu publizieren – denn wenn das Christentum eine Friedensreligion sein will, sollte es selbst auch die Größe haben, alle Aussprüche, Handlungen und Anweisungen, welche zur Gewalt aufrufen ansatzlos aus seinen heiligen Schriften zu streichen.

Die christliche Glaubengemeinschaft steht genauso in der Verantwortung.

In der Hoffnung, daß der Mensch doch noch zur Vernunft komme; und daß auch Ihr, Eure Heiligkeit Papst Franziskus, diese E-Mail lest und Euch meine bescheidenen Überlegungen zu Herzen nehmt.

^-_(ツ)_/^-

Freundliche Grüße
Dominic Dietiker

★ **Website:** <<http://www.antithese.ch>>

Twitter: <<https://twitter.com/DominicDietiker>>

¹<http://www.srf.ch/sendungen/arena/angst-vor-dem-islam>

²<https://de.wikipedia.org/wiki/Sunniten>

³https://de.wikipedia.org/wiki/Salafismus#Verbindung_zum_Terrorismus

⁴https://de.wikipedia.org/wiki/Al-Kutub_as-sitta

⁵https://de.wikipedia.org/wiki/Sah%C4%ABh_Muslim

⁶<https://de.wikipedia.org/wiki/Hamas>